

Thema: Winterwunder

Während die Kraniche über uns hinwegziehen und die Blätter von den Bäumen fallen, bereiten wir uns auf den Winter vor. Das könnt ihr mit euren NAJUs auch! Vielleicht backt ihr gemeinsam Kekse und bastelt in diesem Jahr Schneekugeln aus Naturmaterialien? Nach eurer selbst ausgedachten Wintergeschichte (Spiel unten) könnt ihr es euch mit selbstgemachtem Winterpunsch gemütlich machen. Ihr geht den Tieren vor eurer Haustür auf die Spur und stellt eigenes Vogelfutter her, das ihr in eurem Garten oder an geeigneter Stelle aufhängen könnt. Viel Spaß beim Beobachten 😊

Aktionsideen:

1. Winterliches Vogelfutter herstellen
2. Schneekugeln selber basteln
3. Spiel: Wintergeschichte
4. Nadelbäume finden und benennen, Besonderheiten erklären
5. Tierspuren im Schnee finden und identifizieren
6. Winterpunsch selber "brauen"

Einstieg

Frage an die Kinder: Was ist am Winter besonders?

Für euch: Gemeint sind Dinge wie Schnee (oder auch kein Schnee aufgrund des warmen Wetters); Bäume, die ihre Blätter verlieren bzw. Nadelbäume, die immer grün bleiben; Tiere, die auf verschiedene Weisen überwintern...

1. Winterliches Vogelfutter herstellen

Material: 1 kg Kokosfett, Pflanzenöl, versch. Sämereien (vor allem Sonnenblumenkerne), großer Topf, Kochlöffel, Bindfaden oder Seil, kleine Stöcke, Gefäße nach Wahl (z.B. Tontöpfe, alte Tassen) - optional: Wolle, Farbe, etc. zum Verschönern

1. Wer mag, kann zuerst die Gefäße bemalen und trocknen lassen bzw. anderweitig verschönern! 😊
2. Nun Pflanzenfett in einen Topf geben und bei geringer Hitze vorsichtig schmelzen (Achtung: nicht kochen lassen!)
3. Nachdem das Fett flüssig ist, einen Schuss Pflanzenöl hinzugeben, damit die Masse später nach dem Aushärten geschmeidig bleibt.

4. Samen und Körner hinzugeben (etwa 1 kg auf 1 kg Fett). Gründlich umrühren und so lange abkühlen lassen, bis sich die Masse noch gut formen lässt.
5. Jetzt aus der Masse entweder klassische Meisenknödel formen (dazu den Faden zum Aufhängen direkt in die Knödel einarbeiten) oder die verschiedenen Gefäße dicht befüllen und glattstreichen. Als Sitzgelegenheit für die Vögel dienen kurze Stöcke, die jeweils weit in die Masse eingesteckt werden. Diese am Ende auf ca. 10 cm Länge einkürzen. Bei den Formen ein kleines Stöckchen als Platzhalter einsetzen, damit dort später der Faden zum Aufhängen durchgezogen werden kann.
6. Zum Schluss alles fest werden lassen und aufhängen. Der Platz sollte schattig und außer Reichweite von Katzen sein.

2. Upcycling: Schneekugeln selber basteln

Material: Alte (verschleißbare) Gläser, Wasser oder Schnee, Naturmaterialien

Sammle kleine Gläser und fülle sie mit Wasser und Naturmaterialien wie Zapfen oder Blättern, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Verschließe die Behälter gut und lasse sie draußen einfrieren. Die Kinder haben dann ganz einfach aus wiederverwendeten und natürlichen Materialien ihre eigenen winterlichen Schneekugeln gebastelt!

Achtung: Ihr dürft die Gläser nicht vollständig mit Wasser füllen, sonst platzen sie!

3. Spiel: Wintergeschichte

Zwei Kids ziehen gemeinsam los und suchen einen Gegenstand, der ihnen gefällt - das kann alles sein, z.B. ein Stück Rinde. Dann gehen alle wieder zum Ausgangspunkt zurück. Jeder erklärt, warum er gerade diesen Gegenstand ausgesucht hat, und legt ihn in die Mitte auf ein Tuch. Jetzt erfinden alle zusammen zu diesen Gegenständen eine Geschichte. Die Gruppenleitung fängt an, nimmt ihren gewählten Gegenstand und sagt einen Satz dazu, der die Geschichte beginnt. Die Kinder sollen dann die Geschichte fortführen, indem sie ihre gewählten Gegenstände auch in ihre Sätze einbauen.

4. Nadelbäume suchen und besprechen

Entweder vorher oder im Nachhinein kindergerecht erklären, warum Laubbäume im Winter ihre Blätter abwerfen, während Nadelbäume grün bleiben:

Über seine Blätter verliert ein Baum besonders viel Wasser, was im Winter gefährlich wird, weil der Boden gefriert und die Pflanzen nicht mehr an das Wasser kommen. Wenn ein Baum aber seine Blätter abwirft, kann er ziemlich lange mit sehr wenig Wasser auskommen.

Währenddessen sind Nadelbäume aber perfekt für den Winter gerüstet und haben es deshalb nicht nötig, ihre Nadeln abzuwerfen. Diese verlieren nämlich viel weniger Wasser und sind aufgrund ihrer kompakten Form und besonders festen Oberfläche gut vor Frost und Kälte geschützt.

Ihr seht schon - Bäume sind echte Überlebenskünstler und auch im Winter alles andere als langweilig! Warum sucht ihr nicht mal nach verschiedenen Nadelbäumen?

Nun könnt ihr endlich die Kinder auf die Suche nach verschiedenen Nadelbäumen schicken und diese zum Beispiel mit dieser Website ganz einfach bestimmen:

<https://www.baumkunde.de/>

5. Tierspuren im Schnee finden und identifizieren

Auch im Winter gibt es einiges zu entdecken und besonders wenn Schnee liegt, solltet ihr diese Chance auf jeden Fall nutzen: Denn Tierspuren lassen sich nirgendwo sonst so gut erkennen. Für die Kinder ist es super spannend und lehrreich, sich einfach mal auf Spurensuche zu begeben und dann gemeinsam zu überlegen, welches Tier hier noch vor Kurzem vorbeigekommen sein könnte!

Um eure Überlegungen zu überprüfen, könnt ihr die Grafik nutzen, die wir für euch erstellt haben (auf der nächsten Seite zu finden).

6. Winterpunsch selber “brauen”

Für ungefähr 8 Gläser braucht ihr: 1L Apfelsaft, 1L Traubensaft, 2 Stangen Zimt, 6 Nelken, 2 Orangen (unbehandelt)

So geht’s: Apfelsaft, Traubensaft, Zimtstange und die Nelken in einem hohen Topf erhitzen. Die Orangen aufschneiden, auspressen und die Schalen jeweils in acht große Stücke schneiden.

Sobald der Punsch kocht, den Herd ausschalten und die Orangenschalen hinzufügen. Den Topf auf der Platte stehen und etwa zehn Minuten ziehen lassen.

Zuletzt die Orangenschalen, Nelken und die Zimtstangen herausnehmen. Jetzt nur noch den frischen Orangensaft in den fertigen Punsch einrühren - fertig!

Und nun: Viel Spaß im Winterwunderland (egal ob mit oder ohne Schnee)! 😊

Alle Aktionsideen der NAJU NRW findet ihr auch auf unserer Homepage unter:

<https://www.naju-nrw.de/service/aktionsideen>.

Tierspuren im Schnee:

